

nach dem Elß, Lomberg, Nürnberg, Augsburg gemacht
haben, waren theilweis von sehr wichtigen Aufgriffen be-
gleitet, und so die Sammlung des k. bayerischen Reiches,
sich mit der zu demselben gehörigen Aufsehercommission
der Provinzen dem Herausgeber auf der Universi-
tätsbibliothek in Tübingen, Herrn Dr. Kerler in Göttingen,
gen. durch die Unterstützung der Verwaltung ermög-
licht ist, Herr Dr. Schaffler in München unmittelbar an
der Quelle sitzt, und zugleich auf andere Aufseher-
tionen, wie die zu Frankfurt und Hildesheim mit
derselben Bereitwilligkeit ihrer Väter erfahren, hat die
Arbeit ihren regelmäßigen und ununterbrochenen Fort-
gang. Fortsetzung: 2500 fl.

Der Antrag, daß die von dem hochseligen Könige
Maximilian II. dem Professor Dr. Kelle in Aufsicht
gestellte Publication von 500 fl. zur Herausgabe von
Otfrids Evangelienbuch auf dem Etat der sächsischen
Commission übernommen werden, wurde mit Rücksicht
darauf, daß diese Publication aus der eingezogenen
Dotacion der früher bestanden wissenschaftlichen Com-
mission nicht mehr gekauft werden kann, von der
Kasendung genehmigt, und man beschloß in diesem
gang besondern Falle von der Statutenmäßigen
Bestimmung, daß die Mittel der sächsischen Commission nur
für die von derselben selbst übernommenen und ge-
leiteten Arbeiten verwendet werden sollen, Ab-
gang zu nehmen.

Herr von Kälir legte das Gutachten vor, wel-
ches er unter Zuziehung des Herrn Prof. Kluckhohn